

Trittau, Schleswig-Holstein, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Königreich Dänemark / Herzogtum Holstein / protestantisch.
Heute Gemeinde im Kreis Stormarn,
Bundesland Schleswig-Holstein.

Aus Trittau:

Vier Frauen, die Urteile im Verfahren sind unbekannt.

- 1608 Die Frau des Dinnies Gercken.
Die Juristenfakultät Rostock stimmte in ihrer Belehrung der Inhaftierung und dem Verhör zur Anklageschrift zu. Entsprechend den Antworten der Beschuldigten war dann über die Anwendung der Folter zu entscheiden. Das Urteil im Verfahren ist unbekannt. Gerichtsherr war Detlev von Brockdorff zu Windeby Erbgut (Dänischwohld) – Fürstlich Holsteinischer Amtmann zu Trittau.
Quelle: Lorenz, Sönke:
Aktenversendung und Hexenprozess,
Dargestellt am Beispiel der Juristenfakultäten Rostock und Greifswald (1570/82-1630), II,1
Die Quellen, Die Hexenprozesse in den Rostocker Spruchakten von 1570 bis 1630,
Frankfurt am Main 1983, S. 404

- 1608 Margreten Arens.
Gehilfin der Frau des Dinnies Gercken.
Belehrung der Juristenfakultät Rostock analog Frau des Dinnies Gercken.
Das Urteil im Verfahren ist unbekannt. Gerichtsherr war Detlev von Brockdorff zu Windeby Erbgut (Dänischwohld) – Fürstlich Holsteinischer Amtmann zu Trittau.
Quelle: Lorenz, S. 404

- 1608 Wibken Schultzen.
Gehilfin der Frau des Dinnies Gercken.
Belehrung der Juristenfakultät Rostock analog Frau des Dinnies Gercken.
Das Urteil im Verfahren ist unbekannt. Gerichtsherr war Detlev von Brockdorff zu Windeby Erbgut (Dänischwohld) – Fürstlich Holsteinischer Amtmann zu Trittau.
Quelle: Lorenz, S. 404

- 1608 Margareta Rantzowen.
Die Juristenfakultät Rostock ermahnte den Gerichtsherrn in ihrer Belehrung vom 03. Juni 1608 zur rechtlich einwandfreien Verfahrensführung,

da es sich um eine hochwichtige Angelegenheit handelte.

Damit sollte auch eine Klage der Margareta Rantzowen gegen den Gerichtsherrn verhindert werden.

Der Ausgang des Verfahrens ist unbekannt.

Gerichtsherr war Detlev von Brockdorff zu

Windeby Erbgut (Dänischwohld) –

Fürstlich Holsteinischer Amtmann zu Trittau.

Quelle: Lorenz, S. 404

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com